

## 4F-Flachdachklebeschaum

### Produktbeschreibung

**4F-Flachdachklebeschaum** ist ein spezieller, feuchtigkeitshärtender 1-Komponenten-Polyurethanklebeschaumf zur dauerhaft sicheren Verklebung von Wärmedämmstoffen und Dachbahnen im Flachdachbereich.

### Anwendung

- Windsogsichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten auf Basis von Polystyrol- (EPS und XPS), PIR/PUR-Hartschaum und mineralische Wärmedämmplatten im Flachdachbereich
- Verklebung von Dachbahnen im Flachdachbereich
- Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen

### Produktmerkmale

- Systemgeprüfter Windlastwiderstand in Anlehnung an ETAG 006
- Emicode EC1<sup>plus</sup>
- Zeitsparende und rationelle Verarbeitung
- Hohe Reichweite
- Geringes Aufschäumverhalten
- Kein Durchdringen des Klebers
- Nicht versprödend
- Gleicht Unebenheiten optimal aus
- Lösemittelfrei
- Wasserfest (nicht wasserdicht)
- Nicht UV- beständig
- Alterungsbeständig, unverrottbar

### Technische Daten

Basis	1K- Polyurethan
Konsistenz	Standfester Klebeschaum (sackt nicht ab)
Baustoffklasse	B1
Inhalt	800 ml (842 g)
Verbrauch	Dampfsperre - Wärmedämmung = 91g/m <sup>2</sup> (12 Klebstoffraupen mit ca. 30mm Durchmesser) Wärmedämmung- Dachbahn = 164g/m <sup>2</sup> (13 Klebstoffraupen mit ca. 54mm Durchmesser)
Reichweite je Dose	ca. 30 lfm (bei 30 mm Durchmesser)
Dichte	15 – 17 kg/m <sup>3</sup>
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +90 °C

Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Offene Zeit	ca. 10 Minuten
Schneidbar	ca. 20 Minuten - 20 mm Klebstoffstrang
Voll belastbar	ca. 85 Minuten - 20 mm Klebstoffstrang
Scherfestigkeit (EN 12090)	38,7 kPa
Lagerfähigkeit (ab Produktion)	18 Monate bei kühler und trockener Lagerung

## Untergrund

Alle üblichen Bauuntergründe wie besandete bzw. beschieferte Bitumenbahnen, Polystyrol- und Polyurethan- Hartschaum, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtungen, und Dispersionsfarben. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige, lagesichere Bestreuung haben. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silikonen. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

## Verarbeitungshinweise

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 30 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten! Mit Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen. Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten. Frühestens nach 2 Minuten, spätestens nach 8 Minuten (20°C, 65% rL – bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit reduziert – bei niedrigerer Temperatur/Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend) die Dämmstoffplatte andrücken. Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen, da sonst die Kleberstruktur zerstört und die Klebkraft massiv reduziert wird. Besonders bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit kann durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die Durchhärtung beschleunigt werden. Die Dämmstoffplatten sollen kontaktfindend angedrückt werden und mind. 15 Minuten gegen Abheben und Abrutschen durch Windsog mit geeigneten Beschwerungen gesichert werden. Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (ca. 1 Stunde) nicht begangen werden.

Die Kleberstränge sind bei Stahltrapezdächern immer auf den Obergurten aufzutragen.

Je m<sup>2</sup> Klebefläche sind mindestens 3 gleichmäßige Klebestränge mit einem Durchmesser von mindestens 30 mm erforderlich.

Die Anzahl der Klebestränge ist abhängig von Bauwerkshöhe, Dachfläche, Eck- bzw. Randbereich, der Region und den zu verklebenden Materialien.

## Auszug aus DIN 1055-Teil 4 zu Anzahl benötigter Klebsträngen

Dachflächen Höhe in m	Innenbereich	Innerer Randbereich	Äußerer Randbereich	Eckbereich
Anzahl der Klebstränge pro m <sup>2</sup>				
Windzone 1 – alle Geländekategorien				
bis 20 m	3	3	4	5
Windzone 2 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
>12 bis 20 m	3	3	5	6
>20 m	*	*	*	*
Windzone 3 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	5	6
>12 bis 20 m	3	4	6	7
>20 m	*	*	*	*

\* Dachflächen in Windzone 4 oder Geländekategorie 1 in den Windzonen 2 + 3 sowie Gebäude bei denen mit einem hohen Innendruck zu rechnen ist, benötigen gemäß DIN 1055-Teil 4 immer einen objektbezogenen Einzelnachweis.

### Bemerkung

Dosen immer stehend lagern, da es sonst zu Verklebungen am Ventil kommen kann!

Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten.

Verunreinigungen durch frischen Klebeschaum können mit BTI Pistolenreiniger entfernt werden; ausgehärteter Schaum ist am besten mechanisch zu entfernen.

### Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.